

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 52. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 20.03.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Sitzungssaal, von 18:00 Uhr bis 20:35 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Kerstin Zsikin
Dr. Dr. Egbert Gueinzius
Bernd Kosmehl
Brigitte Leuschner
Wolfgang Paul
Frank Zimmermann

i. V. für Herrn Ziehm

Sachkundige Einwohner

Jürgen Keil
Dietrich Kruse
Dagmar Kurschus
Reinhard Leuschner
Joachim Sabiniarz
Günter Sturm

Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning
Veit Böttcher
Thomas Guffler
Bernhild Neumann
Katja Schultz
Claudia Vogel
Dirk Weber

FBL Bauwesen
FBL Ordnungswesen
SBL Hoch-/Tiefbau
SBL Recht
SBL Organisation
GBL Ordnung und Bürger
FBL Stadtentwicklung

abwesend:

Mitglied

Peter Ziehm

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 20.03.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.02.2012	
4	Protokollkontrolle	
5	Auswertung der Ordnungswidrigkeiten in der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Jahr 2011 BE: GB Ordnung und Bürger	
6	7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	Beschlussantrag 258-2011
7	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 018-2012
8	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Straßenreinigung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 049-2012
9	Satzung über die Straßenreinigungsgebühren BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 050-2012
10	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind der Ausschussvorsitzende und 5 Ausschussmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit hergestellt.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die Ausschussmitglieder stimmen über die Tagesordnung ab.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 21.02.2012</p> <p>Herr Kruse vermisst seine Anregung, „konzeptionelle Überlegungen zu entwickeln, um das Thema Feuerwehr den neuen Strukturen der Stadt Bitterfeld-Wolfen anzupassen“ im Protokoll. <i>(red. Hinweis: Da bereits seit langem die Erarbeitung der Risikoanalyse, gleichzusetzen mit „konzeptionelle Überlegungen“, erfolgt, wurde auf diesen Hinweis im Protokoll verzichtet.)</i></p> <p>Herr Pasbrig weist auf die bevorstehende Diskussion zur Risikoanalyse hin und lässt dies in das Protokoll als Gedankenstütze für die Sitzung im Juni aufnehmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Herr Pasbrig regt für künftige Hinweise von den Ausschussmitgliedern an, dass Missstände genau mit „Straße und Hausnummer“ benannt werden, um eine Bearbeitung durch die Verwaltung auf Grund von Protokollnotizen zu ermöglichen.</p> <p>Zur Anfrage von Fr. Kurschus bezüglich der Bodendelle bei Lidl im OT Bitterfeld teilt Herr Arning mit, dass eine entsprechende Beschilderung seit langem erfolgt ist und der Landesbetrieb Bau diesbezüglich auch angeschrieben wurde. Zu einem nicht richtig liegenden Gullydeckel werden noch nähere Angaben benötigt.</p> <p>Frau Kurschus präzisiert: in der Wolfener Str., in dem Bereich des Bäckers und wenn man vom Krankenhaus kommend in Richtung Polizei, im OT Bitterfeld, Jahnstraße.</p> <p>Herr Pasbrig erinnert daran, dass bereits über die derzeitige Aufnahme von Schäden an Straßen innerhalb des Stadtgebietes durch die „Straßenwächter“ informiert wurde.</p> <p>Zur Regelbreite Rad- und Gehweg wird unter TOP 10 informiert.</p> <p>Zur Ausschilderung in der Kraftwerksiedlung im Kreuzungsbereich Ignatz-Stroof- Str. / Simonstraße wird mitgeteilt, dass dies im Verantwortungsbereich des Landkreises liegt, aber eine Lösung von der Stadtverwaltung angestrebt werden muss. Herr Leuschner geht noch auf die Beschilderung an der Einfahrt der Ignatz-Stroof-Str. ein, an der dasselbe Schild wie im Kreuzungsbereich steht und erklärt, dass ein LKW nach Einfahrt in den Bereich keine Chance mehr hat und dieses Schild am Überbau bzw. an der „Alu-Pforte“ aufgestellt werden müsse, so dass die Lkw's um das Werk geleitet werden. Dazu sollte bis zur nächsten</p>	

	<p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder sprechen sich für die Änderung aus.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt nun über den so geänderten Beschlussantrag abstimmen.</p> <p>Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder empfehlen den geänderten Beschlussantrag.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	
zu 7	<p>Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Herr Weber informiert über die Abstimmungsergebnisse aus den bisherigen Vorberatungen und begründet den Beschlussantrag. Die Beantwortung einer Anfrage von Herrn Keil zum § 3 Abs.2 stößt nicht auf dessen Verständnis. Es kommt zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 018-2012</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 8	<p>Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Straßenreinigung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Gegen den Vorschlag von Herrn Pasbrig, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 wegen deren Sinnzusammenhang zusammen zu beraten gibt es keinen Einwand. Deshalb wird so verfahren. Herr Arning stellt die Satzungen vor und geht auf Details, die Ortsteile betreffend, ein. Herr Guffler erklärt, dass die zur Beschlussfassung vorliegenden Satzungen nach Hinweisen des SB Recht und der Kommunalaufsicht überarbeitet wurden. Grundsätzlich soll die Anzahl und die Häufigkeit der zu reinigenden Straßen verringert werden. Man müsse derzeit davon ausgehen, dass nur 70 % der Kosten umgelegt werden sollten. Momentan werden 81 % der Kosten umgelegt. Derzeit hat die Stadt bezüglich der Straßenreinigung für den OT Bitterfeld ca. 195.000,- €Ausgaben und ca. 116.000,- €für die anderen OT. Es sollen ca. 252.000,- €Gebühren eingenommen werden. Die letztlich wirklichen Werte können erst festgestellt werden, wenn die Ausschreibungsergebnisse nach der Beschlussfassung vorliegen. Herr Pasbrig stellt fest, dass gegenüber der alten Straßenreinigungssatzungen der Ortsteile Bitterfeld und Wolfen viele Straßen als Anliegerstraßen umbenannt und somit nicht mehr in die Reinigung einbezogen sind. Somit würden die Anlieger die Reinigungsleistungen übernehmen müssen. Er gibt weiter zu bedenken, dass die Kontrollmöglichkeiten (7 Angestellte im Ordnungsdienst) nur eingeschränkt möglich sind und die Gefahren durch unterlassene Reinigung von Straßen gravierend sein könnten. So gibt er zu bedenken, dass bei Schmutzansammlungen in Rinnen und an Bordsteinen mit entsprechender Feuchtigkeit Defekte entstehen und deren Beseitigung weitaus teurer werden</p>	<p>Beschlussantrag 049-2012</p>

	<p>können. Er verweist weiter auf die teilweise Überalterung der Bevölkerung im Stadtgebiet und die Probleme, die dann aus den Reinigungspflichten erwachsen können.</p> <p>Bei der weiteren Diskussion bringen die Ausschussmitglieder zum Ausdruck, dass zwar auf die grundsätzliche Pflicht von Anliegern hingewiesen werden muss. Aber in Bereichen, wie an Hauptstraßen und Anliegerstraßen, in denen dies zu gefährlich ist (keine entsprechenden Hinweisschilder auf Straßenreinigung) und Straßen, die für die Repräsentation der Stadt von Bedeutung sind, eine Reinigung durch die Stadt geprüft werden müsste. Letztlich müsse gewährleistet werden, dass die Stadt eine saubere bleibt. Dazu ist es notwendig, die Anlagen des vorliegenden Beschlussantrages dahingehend zu überarbeiten, dass dort aufgeführte Anliegerstraßen in die Straßenreinigung wieder aufgenommen werden. Dies sei, auch im Hinblick der Altersstruktur im Stadtgebiet zu berücksichtigen.</p> <p>Es müssen die Empfehlungen der Ortschaftsräte einbezogen werden, da diese die Örtlichkeiten am besten kennen.</p> <p>Auf Grund der Problematik wird die Verwaltung darum gebeten, neueste Informationen zum Stand dieser Satzungen in der April-Sitzung kundzutun. Trotz einiger Bedenken von Ausschussmitgliedern geht Herr Guffler grundsätzlich von der Möglichkeit der Kostenreduzierung aus.</p>	<p>vertagt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>Satzung über die Straßenreinigungsgebühren BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen siehe TOP 9</p>	<p>Beschlussantrag 050-2012 Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 10</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Pasbrig informiert, dass am 17.04.2012 die Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung wieder beraten wird.</p> <p>Es sind verstärkt Graffiti-schmierereien im Stadtgebiet festzustellen. Hier muss man sich verständigen, wie darauf reagiert werden soll.</p> <p>Herr Sturm weist auf die Notwendigkeit der Reinigung des Lober im Bereich „An der Sorge“ hin.</p> <p>Für Hinweise bezüglich der Beseitigung von Splitt ist Herr Arning dankbar.</p> <p>Die Anfrage von Herrn Kruse zu einem in schlechtem Zustand befindlichen Haus in der Straße Am Ratswall im OT Bitterfeld wird von Herrn Arning dahingehend beantwortet, dass bereits viele Überlegungen bis hin zur zeitweisen Übernahme des Gebäudes durch einen Verein angestellt wurden, es aber auch an der Bereitstellung von Eigenmitteln scheitert, das Haus zu renovieren. Ungeachtet dessen werden dem Eigentümer Auflagen erteilt, wonach eine Sicherung des Gebäudes verlangt wird.</p>	
<p>zu 11</p>	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt um 20:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.</p>	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin